



Isst der Mensch, was er ist?

6. JUNI 2024

18.30 – 20.30 Uhr

Forum Gespräch *Burgdorf*
Museum Franz Gertsch

Anmeldung: www.forum.unibe.ch/regio; Eintritt frei

Isst der Mensch, was er ist?

In Gesellschaft und Politik wird seit einigen Jahren verstärkt über Ernährungsfragen diskutiert – auch und gerade im Zusammenhang mit Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit. Die Veranstaltungsreihe «Ernährungstrends – zwischen Realität und Dogmen» des Forums für Universität und Gesellschaft hat im Winterhalbjahr 2022/23 gezeigt: In der Schweiz wird rund ein Drittel der gesamten Umweltbelastungen durch den Konsum und die Produktion von Lebensmitteln verursacht. Damit ist die Ernährung der Konsum- und Produktionsbereich mit den grössten Auswirkungen auf die Umwelt – noch vor den Bereichen Mobilität und Wohnen. Eine Transformation des Ernährungssystems tut not.

In unserer Regionalveranstaltung in Burgdorf wollen wir der Frage nachgehen, wie dieser Transformationsprozess aussieht / aussehen könnte und welche (kommunalen) Gestaltungsmöglichkeiten sich bieten, um die eigene nachhaltige Versorgung vor Ort auszubauen. Es sollen Akteur:innen zu Wort kommen, die neue Wege gehen, um den Ansprüchen von Konsument:innen, Politik und Umweltschutz gerecht zu werden.

- 18.30 Begrüssung**
Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- 18.40 Städte als Triebkräfte für nachhaltige Ernährung**
Bettina Scharrer, Universität Bern, Centre for Development and Environment
- 19.00 Ein stadtnaher Bio-Betrieb**
Barbara Lüthi-Kohler, Burgdorfer Stadträtin (SVP), Vizepräsidentin Berner Bauernverband, selbständige Landwirtin
- 19.20 Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Umbau**
Fritz Kunz, EyHof
- 19.40 Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden
Moderation: Ursula Hürzeler, freie Journalistin, ehemals SRF
- 20.30 Apéro**

Ort

Museum Franz Gertsch, Vier Jahreszeiten-Raum

Eintritt frei

Informationen und Anmeldung unter www.forum.unibe.ch/regio